

Marienwürmchen

Text aus "Des Knaben Wunderhorn"
Mel. u. Klav.: Johannes Brahms (1833-1897)

Chorsatz:
Martin J. Ludwig (*1963)

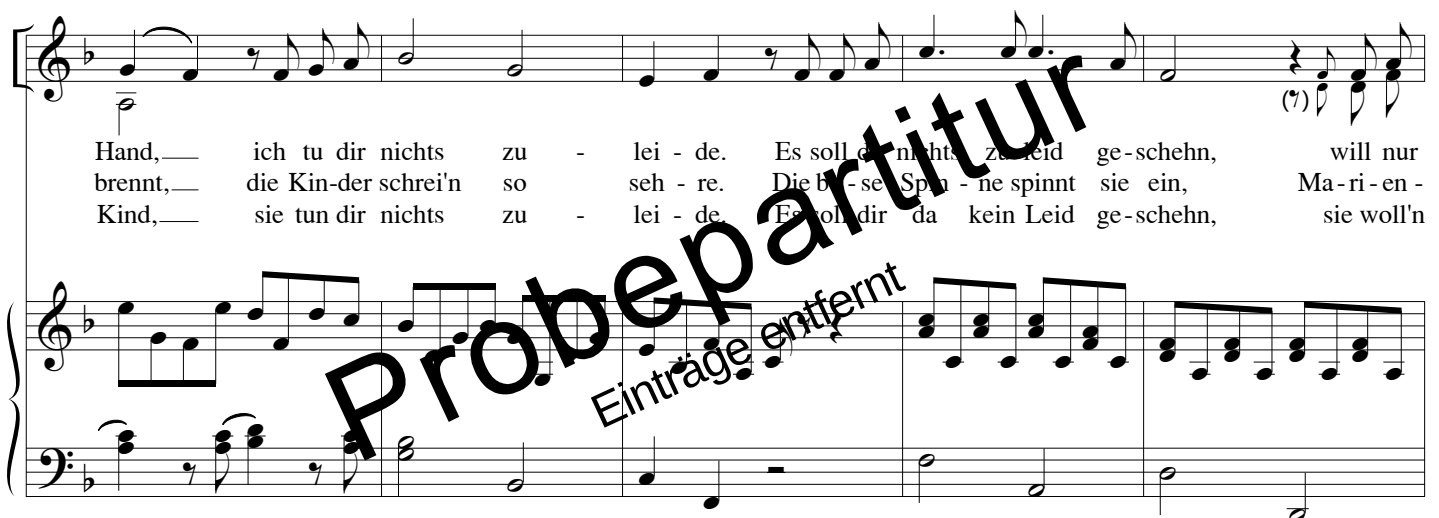
Andante

Chor



1. Ma - ri - en - wü - rm - chen, set - ze dich auf mei-ne Hand, — auf mei-ne
2. Ma - ri - en - wü - rm - chen, flie - ge weg, dein Häus-chen brennt, — dein Häus-chen
3. Ma - ri - en - wü - rm - chen, flie - ge hin zu Nach-bars Kind, — zu Nach-bars

Klav. *p dolce*



Hand, — ich tu dir nichts zu - lei - de. Es soll es nicht zu Leid ge-schehn, will nur
brennt, — die Kin-der schrei'n so seh - re. Die b - se Spü - ne spinnt sie ein, Ma - ri - en -
Kind, — sie tun dir nichts zu - lei - de. Es soll dir da kein Leid ge-schehn, sie woll'n



dei - ne bun-ten Flü-gel sehn, bun-te Flü - gel, bun-te Flü - gel mei - ne Freu - de.
- wü - rm - chen flieg — hi - nein, dei-ne Kin - der, dei-ne Kin - der schrei - en seh - re.
dei - ne bun-ten Flü-gel sehn, und — grüß sie, und — grüß sie al - le bei - de.